

Dreijahresbericht Grüner Kreis Lübeck e.V. **Berichtszeitraum 1.1.2012 – 31.12.2014**

Gründung am 4. April 1957, Aufnahme als Tochter in die „Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit“ am 8. März 1966.

Mitgliederstand: 1.1.2011: 107
 31.12.2014: 167

Der Verein von Gartenfreunden für Gartenfreunde erfreut sich zunehmend wachsender und gut gedeihender Mitgliedschaften, die ein blühendes Miteinander sprießen lassen.

Dem amtierenden Vorstand gehören seit 17. 3. 2014 an:

1. Vorsitzende:	Gundel Granow
2. Vorsitzender:	Andreas Hundt
Kassenwalterin:	Ingrid Thodt
Schriftführerin:	Ingrid Schwarz
Beisitzer:	Karl-Heinz Martens

Die Vorstandsmitglieder trafen sich jährlich an 2 Terminen zu Beratung und Austausch. Die Jahreshauptversammlungen fanden statt am 31.3.2012, 6.3.2013 und 17.3.2014.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurden satzungsgemäß Vorstandswahlen durchgeführt, die auch zu personellen Neubesetzungen führten. Nach 15 Jahren aktiver Vorstandstätigkeit als 2. Vorsitzender stellte Herr Günter Reusch sich mit seinen rüstigen fast 85 Jahren nicht erneut zur Wiederwahl. Der Verein profitierte nicht nur während seiner Amtszeit, sondern innerhalb seiner gesamten inzwischen 55-jährigen Mitgliedschaft von seinem immensen Wissen als Baumschul-Gärtnermeister um alles Blühende, Grünende und Verholzte in besonderem Maße. Aus Dankbarkeit für diese außerordentliche Vereinstreue wurde ihm mit einer Urkunde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am wertvollsten geworden ist: Zeit, Zuwendung, Raum.“ (Prof. Dr. Dieter Kienast, 1945-1998, Schweizer Landschaftsarchitekt)

Dieser Überzeugung schließt sich unser engagierter Verein von Gartenfreunden für Gartenfreunde uneingeschränkt an und befördert diese Maxime auch in die Gegenwart.

Ein facettenreiches Bildungsangebot rund um die Pflanze, ihre Pflege, das Gärtnern und Gartengestaltung, sowie die dazugehörigen kulturhistorischen Betrachtungen bereichern jedes Vereinsjahr für Mitglieder und Gäste. Das spezielle Angebot **„Die Grüne Stunde – Rat suchende Gartenfreunde begegnen sich“** erweist sich als beliebter Meinungs-austausch zwischen Gartenfreunden und Experten. Botanische Wanderungen durch das stadtnahe Grün sowie geführte Exkursionen ergänzen die öffentlich angebotenen Vortragsveranstaltungen im Museum für Natur und Umwelt, sowie in der Gemeinnützigen. Alljährlich kommt der Verein von Gartenfreunden für Gartenfreunde seinem Satzungsziel nach, **das Lübecker Stadtgrün durch Pflanzenspenden zu bereichern.**

Ein spezielles Vereinsanliegen besteht seit 2010 auch darin, die Lübecker Kleingartengeschichte nicht nur kulturhistorisch in die Öffentlichkeit zu rücken. Auf Initiative vom „Grüner Kreis Lübeck e.V.“ ist 2011 **der erste Interkulturelle Garten Lübecks** entstanden in Kooperation mit dem „Haus der Kulturen e.V.“, dem gemeinnützigen Verein „Sprungtuch e.V.“ (Verein für sozialpädagogische Projekte), dem Gemeinnützigen Kreisverband Lübeck der Gartenfreunde e.V., speziell dem Kleingärtnerverein Buntekuh, sowie einigen Privatpersonen. Dieses Gemeinschaftsprojekt für Menschen aller Kulturen und Altersstufen mit ihren jeweiligen Einwanderungsgeschichten befindet sich in der von Alwin Bielefeldt, dem eigentlichen „Vater“ der deutschen Kleingärten, 1928 gegründeten Kleingartenanlage Buntekuh auf einer Gesamtfläche von 4 Einzelparzellen und trägt ihm zu Ehren den Namen **„Interkulturelle Bielefeldt-Gärten“**. So kann ein solcher Garten als Ort der Begegnung und fruchtbarer Lernraum angesehen werden, der Völker verständigend zum gemeinsamen Säen, Pflanzen, Pflegen und Ernten einlädt.

Am 25.4.2012, am **„Tag des Baumes“** wurde dieses besondere und zugleich erst- und einmalige Gartenprojekt in Anwesenheit von Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer als Schirmherrin mit der **Pflanzung von 4 Obstbäumen** der Öffentlichkeit im Rahmen eines Gartenfestes vorgestellt. Mit einer Anschubfinanzierung durch unseren Verein und die Münchener „Stiftung Interkultur“ konnten Wasserpumpen und Gartengeräte angeschafft werden, mit denen die Wiederbelebung dieser seit 9 Jahren brachgelegenen Gartenflächen gelingen konnte. Nach Zusage einer großzügigen Fördersumme durch die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck, die für dieses Gartenprojektes existentiell war, übergab unser Verein dieses Pilotprojekt am 11.6.2012 an die Kooperationsgemeinschaft zur Fortführung und weiteren Umsetzung. Maßgeblicher Weg-

bereiter für das wiederbelebte Gartengelände gewesen zu sein, erfüllte uns mit Stolz und spornte zu weiteren Gartengestaltungsideen an, die mit unverminderter Energie und Zielstrebigkeit zu einem weiteren Projekt mit Nachhaltigkeit für die Öffentlichkeit führen sollten.

Am „**Tag der offenen Tür**“ der **Gemeinnützigen** am 16.6.2012 präsentierte sich der Verein wiederholt mit einer „rosigen Aktion“: 1.000 Rosen wurden zu Sträußen gebunden und auch Kinder konnten unter Anleitung kleine Gestecke fertigen, sehr zur Freude der jungen Blumenfreunde und auch der damit vielleicht Beschenkten.

Ein besonderes Bildungsangebot stellte erstmalig die fachlich geleitete **Exkursion „Gartenschätze in der Hauptstadt“** vom 23.-27. September 2012 nach Berlin dar, an welcher 21 Mitglieder teilnahmen.

Einen gepflanzten Schlusspunkt im Vereinsjahr 2012 setzten am 23. Oktober die gespendeten 8 **Strauchrosen für den Kreuzhof des St. Annen-Museums**. Nach Abschluss der Renovierungsmaßnahmen am Mauerwerk verschönern zukünftig ausgewählte Züchtungen die historische Fassade zur Freude aller Besuchenden des neuen Museumsquartiers St. Annen. Auch mit dieser Aktion erweist sich das engagierte Wirken vom „Grüner Kreis Lübeck e.V.“ für unsere Hansestadt – Zukunft begleitend und nachhaltig zugleich.

Verantwortungsvoll für Nachhaltigkeit einzustehen und diese zu gewährleisten, bezeugen vorbildlich auch die **Vereinsaktivitäten im Jahr 2013**.

Mit der Pachtung einer Parzelle auf dem Kleingartengelände Buntekuh sollte dem Anliegen entsprochen werden, einen vereinseigenen **Lern-, Lehr- und Kulturgarten** entstehen zu lassen. Das „**Paradeis vom Grünen Kreis**“ als Ort der Begegnung zum gemeinschaftlichen Kultivieren erwies sich dabei als echte Herausforderung mit Durchhaltevermögen. Nach 15 Jahren der Nichtbewirtschaftung und totaler Vernachlässigung wurde das ehrgeizige Ziel angestrebt, diese verwilderte Parzelle zu neuem Leben zu erwecken.

Gartenpraxis und Umweltbildung konnten somit schon bei der **Teilnahme am „Tag der Artenvielfalt“**, am 2. Juni 2013, den fast 130 gezählten Besuchern im neuen Gartenprojekt vermittelt werden, abgerundet von einer kleinen Abendmusik mit literarischer Blütenlese. Auch zehn junge Feld- und Wiesenforscher hatten ihre Entdeckungen zu machen, angeleitet von einer Biologin, die mit den Kindern 15 gesichtete Tierarten bestimmte. So präsentierte sich unser „Paradeis“ erstmalig einer breiten Öffentlichkeit im Kontext „Stadt der Wissenschaft“ und fand würdigende Resonanz.

Zum erklärten Vereinsanliegen gehört unbedingt auch der **Erhalt der Lübecker Naturräume**. Zum 100-jährigen Bestehen des **Schulgartens an der Falkenwiese** engagierte sich unser Verein gleich in zweifacher Weise: Beim Bekanntwerden der Konsolidierungsliste der Hansestadt Lübeck, die auch die Veräußerung dieses botanischen Kleinods aus städtischer Zuständigkeit enthielt, wurde eine **Unterschriftenaktion zu dessen Erhalt** initiiert, die von fast 10.000 Bürgerinnen und Bürgern unterstützt wurde. Sowohl an der Schulgartengeburtstagsfeier am 15.6. als auch zur 1. Konstituierenden Bürgerschaftssitzung am 20.8. konnte die 1. Vorsitzende die insgesamt gesammelten 9327 Unterschriften an Senator Franz-Peter Boden überreichen. Am Tag der Jubiläumsfeier präsentierte sich unser Verein zudem in Kooperation mit der Fachklasse für Floristik an der Emil-Possehl-Schule mit floristischen Aktionen, die zum ganz besonderen Schmuck des Gartengeländes beitrugen. Dabei wurden auch 1.000 Rosen zu Sträußen verarbeitet.

Am 22. Juni 2013 fand zuvor bereits eine **Beteiligung an der „Pflanzentauschbörse“** an gleichem Ort statt, diesmal in Zusammenarbeit **mit dem Verein „Lübecker Kakteenfreunde e.V.“**. Attraktive Zusammenpflanzungen von Kräutern in Körben und bunte Sommersträuße erfreuten dabei alle Garteninteressierte. Eine wiederholte **Pflanzaktion mit gespendeten Strauchrosen** fand am 18. Juli 2013 im **Kreuzhof des St. Annen-Museums** statt, wo die bereits seit Oktober 2012 dort Wachsenden um weitere Sorten ergänzt wurden und gleichzeitig einen umfangreichen Erdaustausch erfuhren.

Wissen und Unterhaltung unter freiem Himmel zu präsentieren, signalisierte auch die Wahrnehmung aktiver Erholungsräume inmitten der Lübecker Altstadt. Mit Bereitstellung der „**Wissensmanege**“ im **Garten der Gemeinnützigen** wurde auch den Tochtergesellschaften ein Veranstaltungsort in ganz spezieller sommerlicher Atmosphäre geboten. War eine der Abendveranstaltungen der „Gartenlyrik und Flötenmusik“ mit dem Ensemble „Muscarì“ gewidmet, an welcher Vorstandsmitglieder ausgewählte Texte vor gut 50 Gästen vortrugen, kam es bei einem weiteren Termin zur Kooperation mit der „Gesellschaft für Geographie und Völkerkunde zu Lübeck e.V.“, welche einen fruchtbaren Synergieeffekt aufzeigte. Dieser bewies sich ebenso bei anderen gemeinschaftlichen Programmangeboten, so auch mit dem „Naturwissenschaftlichen Verein zu Lübeck e.V.“. Die Zusammenarbeit zwischen Tochtergesellschaften bei gegebenen tangierenden Themenbereichen ermöglichte, die Veranstaltungen doppelt zu bewerben. Die wechselseitige Mitgliederansprache führte sicherlich zu nachhaltiger Wahrnehmung, so auch mit dem „Projekt Hanseapfel e.V.“

Auch **2014** nutzte der Verein seine Affinität zum naturnahen Erleben. Als ganz spezieller Veranstaltungs- und Erlebnisort erwies sich dafür der in seinem Bestehen „gerettete“ **Lübecker Schulgarten**, wo sich der Verein mit einer von Flötenmusik begleiteten Lesung im Rahmen der **Sommeraktion „Der fliegende Sa-**

lon“ präsentierte. Initiiert von der stellv. Direktorin der GEM, Antje Peters-Hirt, folgten 154 Zuhörende unserer Einladung in Lübecks 101-jährigen „blühenden Salon“.

Als neue Adresse für angebotene Informations- und Lehrveranstaltungen etabliert sich bei zunehmendem Interesse unter Garteninteressierten, **„Das offene Gartentor: Die grüne Stunde im Paradeis“** inmitten des Kleingartengeländes Buntekuh. An drei Terminen konnten sich Rat suchende Gartenfreunde begegnen. Mit dem vereinseigenen **Lehr- und Kulturgarten „Paradeis vom Grünen Kreis“** ist es geglückt, **Gartenpraxis und Umweltbildung** zu vermitteln und erlebbar zu machen. Seit Juni ermöglicht ein dort errichtetes Gartenblockhaus, wetterunabhängig gärtnerische Wissensvermittlung und Kursangebote stattfinden zu lassen. Dieser ersehnte Wunsch konnte **dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck** realisiert werden.

Mit der **Teilnahme an den „Tagen der Artenvielfalt“** vom 13. – 15. Juni 2014 wurde das Gartentor vom „Paradeis“ weit geöffnet: „Schwebende Nistschaukeln“ galt es für die Jüngsten unter Anleitung anzufertigen. Zeitlich parallel konnten Interessierte bei den angebotenen Workshops „Flechtwerk“ und „Bepflanzen einer Kräuterspirale“ sich aktiv und kreativ betätigen. „Abendstimmung unter Geäst: Flötentöne und eine literarische Blütenlese“ rundeten das Programm ab, welches von insgesamt ca. 100 Besucher/innen wahrgenommen wurde. Zur Abschlussveranstaltung im Schulgarten präsentierte sich dann der Verein wieder mit einer ambitionierten floristisch-blumigen Aktion.

Anlässlich des **„Sommerfestes an Midsummer“ der GEM im 225. Jubiläumsjahr** beteiligte sich die Tochtergesellschaft wiederholt mit unzähligen Rosen, die zu duftenden Sträußen gebunden wurden.

Wie in jedem Jahr bereichern neben den gut besuchten, monatlich stattfindenden Vortragsangeboten, geführte Tagesfahrten zu botanischen Besonderheiten das anspruchsvolle Veranstaltungsprogramm. Nachhaltig beeindruckende Impressionen unter fachlicher Begleitung hinterließ die **5-tägige „Entdeckungs- und Erlebnisreise zu Prachtgärten und Gartenparadiesen am Niederrhein“**, an welcher 19 Mitglieder teilnahmen.

Als großes Verdienst darf der Verein die **„Rettung des Schulgartens“** werten. Mit der initiierten Unterschriftenaktion in 2013 konnten die Abgabe durch die Stadt verhindert und großzügige Mäzene gewonnen werden.

Am 9.10.2014 gründete sich der **Verein „Förderung des Lübecker Schulgartens e.V.“** unter Beteiligung vom Grünen Kreis. Dem Vorstand gehören an: Heinrich Paulsen (1. Vorsitzender), Gundel Granow (2. Vorsitzende) und Michael Haukohl (Schatzmeister).

Zur **Verschönerung und Pflege des Ehrenfriedhofs zum Volkstrauertag** leistete der Verein am 13.11.2014 in Kooperation mit Schülerinnen und Schülern der Abteilung Bautechnik, Agrarwirtschaft und Floristik der Emil-Possehl-Schule erneut einen ganz besonderen Beitrag „Gegen das Vergessen“ der Opfer beider Weltkriege. Auch diese städtische Ruheoase gehört unbedingt zu den wertvollen Grünanlagen Lübecks, die einladen, ihre Besonderheit wahrzunehmen.

Rückblickend auf vielfältig gestaltete erlebnis- und ereignisreiche Gartenjahre verwirklichte der engagierte Verein von Gartenfreunden für Gartenfreunde seinen Vereinszweck zur Wissensvermittlung und Umweltbildung, sowie zur Förderung des Lübecker Stadtgrüns.

Gundel Granow
1. Vorsitzende